

Erfolgsgeschichte
Polizei und Staatsanwaltschaft
Basel-Landschaft
Kompetenzzentrum/Fachbereich Cybercrime

Die Polizei und die Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft haben mit dem Projekt „Cybercrime“ je ein Kompetenzzentrum geschaffen, um das Know-how in diesem Bereich zu konzentrieren und Cybercrime-Delikte gezielt zu verhindern, zu verfolgen und zu ahnden.

Die Cyberkriminalität betrifft aufgrund der zunehmenden Digitalisierung der Gesellschaft zahlreiche Lebensbereiche der Bevölkerung. Der volkswirtschaftliche Schaden, der durch Cyberkriminalität verursacht wird, ist gross. Die Bevölkerung erwartet von den Strafverfolgungsbehörden, dass diese Delikte verfolgt und geahndet werden.

Das gemeinsame Projekt „Cybercrime“ von Staatsanwaltschaft und Polizei Basel-Landschaft orientierte sich an folgenden Zielen:

-) Rechtliche Zuständigkeiten bei Untersuchungen von Cyberdelikten sind geklärt
-) Geeignete organisatorische Strukturen für die effektive Bekämpfung von Cyberdelikten sind aufgebaut
-) Umfassendes Ausbildungs- und Präventionskonzept liegt vor

Projektvorgehen

Das Projekt wurde gemäss den Vorgaben des Kantons nach der Projektmanagementmethode HERMES 5 geführt.

Phase Initialisierung

Erarbeitung der Projektgrundlagen, des Projektauftrags und Freigabe des Projekts.

Phase Konzept

Die Erarbeitung der Konzepte fand in mehreren ganztägigen Workshops mit dem Projektteam statt. Zur Beantragung der neu benötigten finanziellen und personellen Ressourcen wurde eine Landratsvorlage erarbeitet.

Realisierung

Die Massnahmen wurden weiter konkretisiert und Ergebnisse realisiert. Bei der Polizei wurden beispielsweise bereits spezifische Leitfäden im operativen Betrieb erprobt. Die Staatsanwaltschaft ihrerseits schaffte einen Cybercrime-Fachbereich.

Einführung

Mit der Ernennung des neuen Leiters des Cybercrime-Kompetenzzentrums auf Seiten der Polizei und eines Staatsanwalts als Leiter des Fachbereichs Cybercrime, wurden die organisatorischen Voraussetzungen für die Betriebsaufnahme geschaffen. Der weitere Ausbau erfolgt nun in der Verantwortung der Stammorganisationen. Das Projekt wurde termingerecht abgeschlossen.

Beitrag der BKI AG

Für dieses zukunftsweisende Vorhaben wurden die beiden Co-Projektleiter der Polizei und der Staatsanwaltschaft durch einen Projektmanagementberater der BKI AG bei allen Aufgaben der Projektführung in den Phasen Konzept bis Einführung wirksam unterstützt. Die Workshops in der Konzeptphase wurden gemeinsam vorbereitet und teilweise durch die BKI aktiv moderiert.